

Halbjahresbericht der Shareholder Value Beteiligungen AG zum 30. Juni 2022

Geschäftsmodell der Gesellschaft

Die Shareholder Value Beteiligungen AG investiert eigene Mittel überwiegend in börsennotierte Aktiengesellschaften. Sie ist auf das Value Investing in kleine und mittelständische Unternehmen im deutschsprachigen Raum spezialisiert. Das Gesellschaftsvermögen wird dabei mit dem Ziel investiert, dieses zu erhalten und zu vermehren. Der Innere Wert ist, als Summe aus Kursentwicklung und Dividenden der Beteiligungen nach Kosten und Steuern, die zentrale Steuerungsgröße für unseren Erfolg.

Geschäftsverlauf

Die Shareholder Value Beteiligungen AG erzielte einen Halbjahresüberschuss in Höhe von T€ -1.964 (Vorjahr¹: T€ 17.517). Der Innere Wert zum 30.06.2022 betrug 166,29 € pro Aktie. Dies ist ein Rückgang von 11% seit Jahresanfang (31.12.2021: 186,78 €).

Das Geschäftsjahr 2022 begann für die Shareholder Value Beteiligungen AG kurz nach dem Jahresstichtag mit dem erfolgreichen Vollzug der Studio Babelsberg AG Übernahme. Diese Transaktion sowie mehrere Verkäufe und Übernahmen aus dem Vorjahr, resultierten in einem sehr hohen Cash-Bestand zum Jahresbeginn.

Dies ermöglichte uns in Summe 20 Mio. Euro in zwei Vehikel zu investieren, die ihrerseits mittelbar Anteile an einer Erbengemeinschaft halten. Diese Erbengemeinschaft wird bis 2028 von einem Testamentsvollstrecker verwaltet. Zu dem Nachlass gehören im Wesentlichen Stammaktien der deutschen Firma Sartorius AG, ein Pharma- und Laborzulieferer mit Sitz in Göttingen. Darüber hinaus befinden sich zwei weitere deutsche börsennotierte Beteiligungen im Aufbau, deren Namen bei Erreichung der Depotzielgrößen genannt werden.

Herr Simon Pliquett teilte der Gesellschaft und dem Aufsichtsrat am 25.04.2022 mit, dass er mit Ablauf der Hauptversammlung am 31. Mai 2022, sein Amt als Mitglied des Vorstands der Shareholder Value Beteiligungen AG niederlegt. Der Aufsichtsrat hat dieses Verlangen mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen und dankte Herrn Pliquett für die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit. Die Vorstandsaufgaben von Simon Pliquett werden auf Wunsch des Aufsichtsrates seit dem 01. Juni 2022 bis auf Weiteres von Vorstandsmitglied Frank Fischer übernommen.

¹ Die Vorjahreszahlen beziehen sich im Folgenden jeweils auf den Zeitraum 01.01.2021 bis 30.06.2021, sofern nicht abweichend gekennzeichnet.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr wurden Erlöse aus Wertpapierverkäufen von T€ 2.718 erzielt. Diesen standen Estandskosten von T€ 2.638 gegenüber, so dass ein realisierter Kursgewinn in Höhe von T€ 79 (Vorjahr T€ 10.205) erzielt wurde. Den größten positiven Beitrag brachte der Verkauf der Studio Babelsberg mit T€ 820 ein. Hingegen belasteten mit T€ 1.172 mehrere Future Absicherungsgeschäfte die realisierten Kursgewinne.

Sonstige betriebliche Erträge blieben mit T€ 0 nahezu aus. Der Vorjahreszeitraum (T€ 7.615) war von hohen Zuschreibungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens geprägt.

Die Position Verwaltungskosten Depot enthält die Vergütung an die Shareholder Value Management AG. Der leichte Anstieg auf T€ 739 (Vorjahr T€ 698) begründet sich mit dem gestiegenen Depotvolumen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich auf T€ 68 (Vorjahr T€ 156). Im Vorjahr waren erhöhte Rechts- und Beratungskosten für das Übernahmeangebot an der SMT Scharf AG sowie für das Aktienrückkaufprogramm enthalten.

Erträge aus Wertpapieren summierten sich auf T€ 662 (Vorjahr T€ 592). Die größten Dividendenbeiträge lieferten die secunet Security Networks AG mit T€ 327 sowie die Washtec AG mit T€ 203.

Die Abschreibungen auf Wertpapiere erhöhten sich auf T€ 1.921 (Vorjahr T€ 70) und wurden mit T€ 1.222 maßgeblich von der Intershop Communications AG verursacht.

In Summe entstand ein Periodenfehlbetrag in Höhe von T€ 1.964 nach einem Vorjahresüberschuss in Höhe von T€ 17.517.

Finanz- und Vermögenslage

Das Anlagevermögen bestand aus Wertpapieren in Höhe von T€ 62.188 (31. Dezember 2021 T€ 60.758), dem 100% Anteil an dem verbundenen Unternehmen Shareholder Value Alpine AG mit T€ 1.000, sowie Beteiligungen in Höhe von T€ 19.618 (Vorjahr T€ 0).

Das Umlaufvermögen bestand aus Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie dem Kassenbestand. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 494 (31. Dezember 2021 T€ 328) sind im Wesentlichen Steuerforderungen, die aus Dividendenerträgen entstanden sind. Die Position Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von T€ 1.921 bestand aus der Optionsanleihe der Intershop Communications AG und der Highlight Communications AG.

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich zum Halbjahresstichtag auf T€ 92.556 (31. Dezember 2021 T€ 94.520). Darin sind 2.556 eigene Aktien mit einem Betrag von T€ 307 negativ enthalten. Bei einer Bilanzsumme von T€ 94.175 lag die Eigenkapitalquote bei 98%.

Zum Halbjahresstichtag bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 742 betreffen hauptsächlich die noch zu zahlende Halbjahresvergütung an die Shareholder Value Management AG und hinter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von T€ 852 stehen schwebende Handelsumsätze im Depot.

Nachtragsbericht

Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage haben, sind nach Ablauf des ersten Halbjahres 2022 wie folgt eingetreten:

Nach dem Stichtag 30.06.2022 haben wir von einem möglichen Zusammenschluss von GfK und NielsenIQ erfahren. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Ad-Hoc Mitteilung der Gesellschaft vom 5.7.2022, 21:17 Uhr. In dieser wird eine mögliche Steigerung des Inneren Wertes von über 5% in Bezug auf das Gesamtportfolio genannt, sofern der Zusammenschluss wie avisiert erfolgt.

Risikobericht

Die im Lagebericht zum 31. Dezember 2021 dargestellte Beschreibung der Risiken (Geschäftsbericht 2021, Seite 29) und der Maßnahmen, durch die diesen Risiken Rechnung getragen wird, gilt weiterhin. Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

Prognosebericht

Gemäß § 289 Absatz 1 HGB ist im Lagebericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken zu beurteilen und zu erläutern. Dies ist für die Shareholder Value Beteiligungen AG nicht möglich, da wir nicht wissen, wie sich die Märkte im laufenden Jahr entwickeln werden. Bestimmende Faktoren sind dafür die künftig erwarteten Gewinne der Unternehmen und die darauf angelegten Bewertungsfaktoren. Beides lässt sich nicht hinreichend präzise vorhersagen.

Wenngleich nicht ausgeschlossen werden kann, dass der Aktienkurs der Gesellschaft und/oder der Zielunternehmen zumindest kurzfristigen Schwankungen an der Börse ausgesetzt ist, so gehen wir doch davon aus, dass sich das Geschäft der Shareholder Value Beteiligungen AG mittelfristig weiterhin positiv entwickeln wird.

Frankfurt am Main, im August 2022

Der Vorstand

Gewinn- und Verlustrechnung

(01.01.2022 bis 30.06.2022)

EUR	30.06.2022	30.06.2021
Erlöse aus Wertpapierverkäufen	2.717.593,27	11.831.324,39
Einstandskosten der verkauften Wertpapiere	-2.638.396,61	-1.626.656,46
Realisierte Kursgewinne	79.196,66	10.204.667,93
Sonstige betriebliche Erträge	342,72	7.615.461,75
Verwaltungskosten Depot	-738.895,58	-697.831,78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-68.198,89	-155.831,27
Erträge aus Wertpapieren	662.009,95	592.119,82
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.500,00	27.940,93
Abschreibungen auf Wertpapiere	-1.920.828,85	-69.514,73
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-260,69
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.963.873,99	17.516.751,96
Steuern	0,00	0,00
Periodenüberschuss /-fehlbetrag	-1.963.873,99	17.516.751,96
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	17.178.259,39	-3.500.306,43
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn / -verlust	15.214.385,40	14.016.445,53

Bilanz zum 30.06.2022

AKTIVA

EUR	30.06.2022	31.12.2021
Anlagevermögen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	1.000.000,00	1.000.000,00
Beteiligungen	19.617.867,00	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	62.188.458,10	60.758.321,39
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	494.461,58	327.627,51
Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.920.900,00	1.960.000,00
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.951.311,60	30.527.182,15
Rechnungsabgrenzungsposten	2.000,00	8.628,00
Bilanzsumme	94.174.998,28	94.581.759,05

PASSIVA

EUR	30.06.2022	31.12.2021
Eigenkapital²		
Gezeichnetes Kapital	6.949.440,00	6.949.440,00
Kapitalrücklage	6.632.750,00	6.632.750,00
Gewinnrücklage	63.759.717,43	63.759.717,43
Bilanzgewinn	15.214.385,40	17.178.259,39
Rückstellungen	25.000,00	60.000,00
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	742.122,36	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	851.583,09	0,00
Bilanzsumme	94.174.998,28	94.581.759,05

² Eigenkapital gemindert um Eigene Anteile in Höhe von 306.720 EUR (2.556 Aktien)

Anhang

Die Shareholder Value Beteiligungen AG mit Sitz in 60311 Frankfurt am Main ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 51069 eingetragen. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der Halbjahresbericht für den Zeitraum 01.01.2022 bis 30.06.2022 wurde nach den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches erstellt. Ergänzend waren die Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung zu beachten. Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften sind gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2021 unverändert. Es wird insoweit auf die dortigen Angaben im Anhang verwiesen.

Der Zwischenabschluss wurde nicht geprüft.

Frankfurt am Main, im August 2022

Frank Fischer
Vorstand